



Entschärfung der Bussituation

Vizebgm. Ferry Weißmann über die Umbauten der Haltestellen und das VOR-Gespräch *Seite 2*



Strompreisrabatt beantragen

GR Mario Weißmann informiert über den Strompreisrabatt und die E-Tankstelle in West *Seite 3*



Anschaffungen für unsere Kids

BGR Sylvia Vogt, BEd. über Anschaffungen für Hort & Kindergärten und Renovierungsarbeiten *Seite 3*



Großes Herbst-Kinderfest



Kürbisse schnitzen
Bastel- und Malstationen
ASKÖ-Bewegungsstation
Kürbisumzug



Sonntag, 16. Okt. 2022

15 - 18 Uhr
Halle Breitenfurt

Wir freuen uns auf dein Kommen!



i

Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender

Umbau der Haltestellen

Die straßenbaulichen Maßnahmen in unseren Bushaltestellen sorgen für Diskussionen in der Bevölkerung. Hier nochmals die Infos dazu aus dem Gemeinderat im März 2022:

In regelmäßigen Abständen werden vom Verkehrsverbund Ostregion die Buslinien neu ausgeschrieben. Nach der letzten Ausschreibung kam es zu einem **Betreiberwechsel** bei den Linien in Breitenfurt. Den Zuschlag hat die Firma Zuklinbus für die Buslinien 253 und 254 erhalten, der Postbus ist draußen. Wegen dieses Betreiberwechsels kam es im Rahmen eines **Betriebsgenehmigungsverfahren** zu einer Befahrung aller Teilstrecken durch die Abteilung Verkehrsrecht des Landes NÖ. Aufgrund des Leitfadens für Gemeinden seitens des Landes, wie eine Bushaltestelle auszusehen hat, kam die Behörde zu dem Ergebnis, **dass rund zwei Drittel unserer Bushaltestellen nicht den Erfordernissen entsprechen**. Dadurch ist die Gefahr von Verletzungen gegeben und **es würde dem Betreiber zukünftig untersagt werden, diese Bushaltestellen anzufahren, wenn die straßenbaulichen Maßnahmen nicht erfolgen**. Denn die Standardausführung einer Busstation hat, neben Wartehäuschen, Kennzeichnung der Haltestelle und der Anbringung des Fahrplanes, eine Auftrittfläche von zumindest 12 Meter Länge, 1,5 Meter Breite und eine Höhe von 12 Zentimetern zu umfassen. Für die geforderte Neuerrichtung bzw. die Instandsetzung der betroffenen Busstationen wurde der Marktgemeinde eine Frist eingeräumt. **Die Gemeinde hat den geforderten Umbau von über 30 Bushaltestellen zeitgerecht fertiggestellt. Dafür wurden 280.000 Euro veranschlagt.**

Entschärfung der Bussituation

Die durch den Betreiberwechsel auf den Buslinien 253 und 254 entstandenen Probleme verärgern die Bevölkerung und es hagelt Beschwerden bei der Gemeinde. Deshalb kam es zu einem Gespräch seitens der Gemeindeführung mit der VOR-Geschäftsführung. Die Probleme wurden angesprochen und rasche Verbesserungsmaßnahmen vereinbart.

Zu den Problemen (Auswahl)

- Falsche/fehlende Fahrpläne
- Wirre Abzweigungen abseits der Strecke und waghalsige Umkehrmanöver
- Fehlende Echtzeitmeldungen (Ausfälle/Verspätungen nicht auf der App AnachB)
- Zufällige Fahrzeiten und Ausfälle
- Mangels korrekter Anzeige ist unklar, welcher Kurs gefahren wird
- Personal-Einschulung
- Inkompetentes Personal
- Sprach-/Kommunikationsprobleme
- Linksfahren
- Tempoüberschreitungen
- Rote Ampel überfahren
- Gegenverkehr nicht beachtet

- Bedienung der Anzeige
- Bedienung der Kassa

Maßnahmen zur unmittelbaren Schadensbegrenzung (Vereinbarung):

- Verlagerung von 1/3 der Fahrten zu anderen Betreibern
- Einsatz von VOR-Personal an neu-ralgischen Stellen (Schulen, Knotenpunkte)
- Schulungsmaßnahmen für neues Personal
- Laufende Evaluierung von Alternativen durch den VOR
- Enge Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Breitenfurt bei Beschwerden

Mehr auf der Gemeindehomepage: www.breitenfurt.gv.at/neuigkeiten

SPÖ fordert Pensionserhöhung

SPÖ LABg. Rene Pfister forderte im NÖ Landtag, die Pensionen sofort zu erhöhen sowie eine rückwirkende Pensionsanpassung auf die durchschnittliche Inflation der 1. Jahreshälfte.

„Die Menschenmassen vor den Sozialmärkten werden immer länger und länger, da sich insbesondere viele PensionistInnen das Leben ganz einfach nicht mehr leisten können“, erläutert SPÖ LABg. Rene Pfister. Ebenso fordert er ein Vorziehen der Pensionserhöhungen für 2023. „ÖVP-Landeshaupt-

frau Mikl-Leitner ist aufgefordert, auf die türkis-grüne Bundesregierung einzuwirken! Die Altersarmut breitet sich in unserem Bundesland rasant aus, weshalb es hier dringend einer Anpassung der Pensionen bedarf!“ **Der Antrag wurde von ÖVP, NEOS und Grünen abgelehnt.**



Müllentsorgung im Papiercontainer in Breitenfurt

Eine Breitenfurter Familie hat der Gemeinde dieses Foto geschickt, um darauf aufmerksam zu machen, was so alles im Papiercontainer landet. Es ist nicht nur ärgerlich, sondern diese Arroganz ist unglaublich! Richtig entsorgen und umweltbewusst denken bitte!

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Ferry Weissmann



Team SPÖ-Breitenfurt



GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

E-Tankstelle Kard. Pifffl-Platz ist bald online!

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wurde die Errichtung der E-Tankstelle am Kard. Pifffl-Platz (Bild rechts) um einige Monate verzögert. Aktuell wurden die beiden 11 kW Ladesäulen errichtet sowie die Bodenmarkierungen angebracht. Laut Auskunft des Energieanbieters wird die E-Ladestation demnächst von einem Techniker online geschaltet. Mit der Errichtung der E-Ladesäule soll auch die öffentliche Ladeinfrastruktur in Breitenfurt West ausgebaut werden. Die SPÖ-Breitenfurt setzt sich für den Ausbau der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur in Breitenfurt ein.



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen

Kinderbetreuungsbonus!

Anfang Juni hat die SPÖ NÖ im Landtag gemeinsam mit den NEOS den blau-gelben Kinderbetreuungsbonus präsentiert. Hiermit soll all jenen Familien und Alleinerziehenden, welche zumindest ein Kind in Landeskindergärten in Nachmittagsbetreuung haben, der landesgesetzlich vorgeschriebene Betrag von mindestens 50 Euro pro Kind und Monat refundiert werden. Das würde für Familien in Summe 600 Euro pro Jahr und Kind für das Kindergartenjahr 2022/23 bedeuten – kurzum: Die Kinderbetreuung in NÖ würde günstiger werden! Der blau-gelbe Kinderbetreuungsbonus hilft rasch und unbürokratisch. Der Antrag wurde nur von der ÖVP NÖ abgelehnt!

Strompreisrabatt beantragen!

Die Gürtelschnalle der BürgerInnen in Österreich wird immer enger geschnallt. Energiebonus, Klimabonus sowie der NÖ-Strompreisrabatt sollen die steigenden Energiekosten etwas lindern. Jeder Hauptwohnsitz in NÖ kann den Strompreisrabatt beantragen.

Sie können diesen Rabatt bei Ihrem Energieversorger (EVN, Verbund, Wien Energie, etc.) beantragen.

Der blau-gelbe Strompreisrabatt wird je Haushalt gewährt und ist abhängig von der Anzahl der Hauptwohnsitz gemeldeten Personen. Die Förderhöhe orientiert sich dabei an österreichweit durchschnittlichen Stromverbräuchen, welche von der E-Control ermittelt



wurden. Die Höhe des blau-gelben Strompreisrabatts beträgt für einen 1 Personenhaushalt insg. € 169,58
2 Personenhaushalt insg. € 272,36
3 Personenhaushalt insg. € 374,44
4 Personenhaushalt insg. € 415,80
5 Personenhaushalt insg. € 457,07 für jede weitere Person im Haushalt zusätzlich € 41,27.

Die NÖN informiert: Der Rabatt soll beginnend mit Oktober in Teilbeträgen über die Stromabrechnung von EVN, Wien Energie und Verbund abgezogen werden bzw. wird bei anderen Stromlieferanten direkt vom Land NÖ aliquot bis September 2023 ausbezahlt. Wien Energie- und Verbund-Kunden können erst ab 26. September den Rabatt beantragen.

Anschaffungen für unsere Kids

Es freut mich, von Neuanschaffungen für unsere Bildungseinrichtungen berichten zu können, die in den letzten beiden Gemeinderatssitzungen beschlossen wurden und über die Sommermonate in den Kindergärten und im Hort auch angekommen sind.

Im Hort wurde die langersehnte Wasser-Sandspiellandschaft errichtet, welche von den Kindern mit grenzenloser Freude angenommen wird (Foto).



Außerdem wurden zwei Tisch-Bankgarnituren geliefert, die Räume neu ausgemalt und die Teppiche gereinigt.

Im Kindergarten Ost (Edlingergasse) erhielt eine Gruppe eine neue Kästen, Regale und Kinderspielmöbel (Foto). Im Bewegungsraum wurden die Wände und der Holzboden saniert.



Im Kindergarten West (Kardinal Pifffl-Platz) wurde im Außenbereich das neue Gartenhäuschen errichtet für die Unterbringung von Outdoor-Spielgeräten (Foto). Zusätzlich wurde der neue Kasten für die Verstaung von Spielen geliefert.



Die Strompreisbremse zahlen WIR!

Die Strompreisbremse zahlen die BürgerInnen selbst, nicht die Krisengewinner! Haushalte sollen bis 2.900 kWh nur 10 Cent pro kWh zahlen, für alles darüber fällt der aktuelle Marktpreis an. Bis zu vier Milliarden sollen so ausgeschüttet werden. Nur: Zahlen tut es sich der Steuerzahler allerdings selbst, denn eine Übergewinnsteuer bleibt aus.

Bereits seit Jänner fordert die Opposition, allen voran die SPÖ, eine Preisbremse auf Energie. Die Bundesregierung konnte sich erst Ende Juli dazu durchringen und kündigte an, dem explodierenden Energie-Markt etwas entgegenzuhalten. Bis September ließ man sich dann Zeit. Nun wurden die Eckpunkte bekannt. Die Stromkosten sollen pro Haushalt bis 2.900 kWh auf einen Preis von 10 Cent herunter-subventioniert werden. Über diesen Wert hinaus gilt eine freie Marktpreisbildung. Die 2.900 kWh sind laut Rechnung der Regierung 80 Prozent des durchschnittlichen Verbrauchs eines 3-Personen-Haushaltes. Bis zu 4 Milliarden will die Regierung dafür ausgeben. Soweit entspricht das dem Modell, das AK und ÖGB Mitte August vorgestellt haben.

Keine Gegenfinanzierung, keine Übergewinnsteuern

Doch anders als im AK/ÖGB-Modell fehlt dem Modell der Bundesregierung die Gegenfinanzierung. Denn ein Gegenfinanzierungskonzept, wie zum Bei-

spiel Übergewinnsteuern, bleibt aus. Dabei rechnet man bei den Energiekonzernen dieses Jahr mit 4 bis 5 Milliarden Euro Zusatzgewinne, die den Energiekonzernen durch die Inflation in die Taschen fließen. Schöpft man die nicht ab, bedeutet das allerdings, dass sich die Bürger die Entlastung selbst zahlen. Bis zu 4 Mrd. werden aus dem Budget genommen, die dann an anderer Stelle fehlen. Dazu kommt: Die exzessiven Milliarden Gewinne einiger Energiekonzerne, wie dem Verbund, werden sogar aus Steuergeldern bezahlt. Statt die Spekulation in die Schranken zu weisen, fördert man sie so.

Deckelung an der Börse: Heilung, statt Symptombekämpfung

Dabei gibt es auch andere Modelle, wie Stromkosten gesenkt werden können. So hat die Stadt Wien für den EU-Energiegipfel ein Modell vorgeschlagen, dass sich am iberischen Modell orientiert. In Spanien und Portugal beträgt der aktuelle Großhandelsstrompreis nur 1/3 des österreichischen Markt-



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

preises. Konkret schlägt Wien vor, dass an den Strombörsen ein maximaler Börsenhandelspreis von 300 Euro je MWh Strom festgesetzt wird. Die Kraftwerksanbieter erhalten eine Kompensation wenn realen Erzeugungskosten darüber liegen. Damit wäre eine Entkopplung von Strom- und Gaspreisen umgesetzt. Mit so einem Preisdeckel kann es gelingen, die Krankheit des aus dem Gleichgewicht geratenen Energiemarkts zu heilen, anstatt immer nur die Symptome zu bekämpfen.

Gleiche Strombremse für 1-Personen-Haushalte und Zweitwohnsitze

Wer alleine lebt, wird überfordert – das sind 38 Prozent der Haushalte. Da ein Ein-Personen-Haushalt im Durchschnitt nur 1.000 bis 2.000 kWh im Jahr verbraucht, können diese ihren Rabatt gar nicht voll nutzen. Sie zahlen damit zu 100 Prozent den billigen Preis. Die finanzielle Motivation, Strom zu sparen, fällt weg.

Quelle: *kontrast.at*

SPÖ-Punkte Paket gegen Teuerung

Die horrenden Strom- und Gaspreise bringen immer mehr Menschen und Betriebe in Bedrängnis. Andere EU-Länder haben längst reagiert und Maßnahmen gesetzt um zu helfen. Die österreichische Regierung verweigert die Zusammenarbeit für sinnvolle Lösungen.

Die angekündigte Strompreisbremse kommt viel zu spät und wird von den SteuerzahlerInnen selbst bezahlt. Außerdem fehlen Maßnahmen vor allem für Gas, wo die Preise zuletzt wieder sprunghaft angestiegen sind.

Die SPÖ hat längst ein 5-Punkte-Gesamtpaket gegen die Teuerung samt Strom- und Gaspreisdeckel sowie echten Eingriffen in die Preisbildung vorgelegt.

1. Spritpreise: Zielpreis von 1,50 Euro an den österreichischen Tankstellen

durch eine Spritpreisobergrenze sowie eine temporäre Streichung der Mehrwertsteuer auf Sprit.

2. Lebensmittelpreise: Senkung der Preise auf Lebensmittel des täglichen Bedarfs um 10 Prozent durch befristete Aussetzung der Mehrwertsteuer.

3. Energiepreisdeckel für Gas und Strom: Sofortige Einführung eines gedeckelten Preises für Gas- und Stromrechnung – sozial gestaffelt nach drei Tarifstufen.

4. Mietpreise: Rücknahme der Erhö-



Sabine Kamaryt
Ortsvertretung SPÖ Frauen

hung der Kategorie- und Richtwertmieten (Bundesgesetz) sowie Einfrieren dieser Mietpreise bis ins Jahr 2025 für 1 Mio. Haushalte.

5. Abschöpfung der Milliarden-Übergewinne: Um diese Maßnahmen zu finanzieren, sollen die Übergewinne von Energieerzeugern und Energielieferanten abgeschöpft werden. Die Übergewinne machen nach derzeitiger Schätzung bis zu 6 Mrd. Euro aus.

Bautätigkeiten sind eine Schande!

Als Schande empfinden viele BreitenfurterInnen die Bautätigkeiten in Breitenfurt. Konkret geht es um die neuen Reihenhäuser in der Franz Schubertstraße (beim Laaber Spitz) und die neue Siedlung an der Hauptstraße in West (Höhe Mayergassl).



In der Franz Schubert-Straße wird ein Einfamilienhaus abgerissen und anstelle dieses werden mitten in die bestehende Siedlung zwei zweistöckige Reihenhausböcke hingestellt. Ein Affront für die Anwohner dort, denen jetzt die Bewohner der Reihenhäuser bis aufs Nachtkästchen sehen können (Foto).

Ehrlich gesagt, die Siedlung an der Hauptstraße auf den ehemaligen Ulmgründen in Breitenfurt West verbessert das Landschaftsbild auch nicht wirklich. Ein Durcheinander an Baustilen und

auch viel zu eng am Nachbarn. Wo bleibt da der Gedanke für einen lebenswerten, schönen Ort? Politisch gesehen wundert es mich, warum es wegen des Zuzugs keine Demonstrationen gibt? Fahren schon alle mit dem Rad? Habe alles anders in Erinnerung als es um „die Wiese“ ging (ehemalige EVN-Gründe).

In dieser betrüblichen Zeit gibt es doch auch Schönes zu berichten.

Ein Lichtblick war die Veranstaltung im Gasthof Kühmayer, Wienerlieder und besondere Schmankerln. Die sehr engagierten Künstler boten den ZuseherInnen einen schönen Nachmittag. Wiederholung erwünscht! Auch das Feuerwehrest war ein besonderes Ereignis nach den Pandemiebeschränkungen. Es hat vielen Menschen gut getan, sich mit anderen zu treffen und sich zu unterhalten.

Eure Anna



Anna Schneehuber

Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten

Bausperre für Breitenfurt 2021

Bereits vor einem Jahr hat der Gemeinderat eine Bausperre für Breitenfurt beschlossen. Auslöser waren damals neue, bereits in Umsetzung befindliche Wohnprojekte und das steigende Bauinteresse von Immobilienentwicklern im gesamten Ortsgebiet. Mit ExpertInnen der Raumordnung sollen innerhalb von 2 Jahren Richtlinien festgelegt werden, dass künftig nur mehr die Projekte umgesetzt werden können, welche die Lebensqualität unserer BürgerInnen nicht negativ beeinflussen. Dabei geht es auch um Mindest- und Maximalgrößen von Bauparzellen, Gebäudeklassen, Gebäudehöhen, Baufluchtlinien und Gestaltungsfestlegungen für Freiflächen. Breitenfurt soll seinen ländlichen Charakter behalten.

BP-Wahl: Kandidat hält Wutrede

Weshalb Wut eine wichtige Emotion ist, aber ein konstruktiver Umgang nötig ist.

Vor kurzem habe ich im Vorbeigehen die Überschrift „Präsidentschaftskandidat hält Wutrede“ gelesen. Im ersten Moment konnte ich nur denken, „Oje, was für ein trauriges Leben führt jemand, der so viel Wut in sich trägt?“. Eine Person, die nichts Positives beizutragen hat, möglicherweise keine Lösungsorientierung besitzt. Wie glücklich ist diese Person? Mir geht es in dem Artikel mehr um die Assoziationen, die diese Überschrift in mir ausgelöst hat, als um den Kandidaten. Schließlich kennen wir alle auch aus der Familie, dem Kollegen- oder Freundeskreis Personen, die viel Wut in sich tragen oder sind selbst betroffen.

Wut entsteht meistens, wenn Menschen sich gekränkt oder ungerecht behandelt bzw. sich ohnmächtig gegenüber Umständen oder Personen fühlen. Jedes Gefühl hat seine Berechtigung.

Es gibt keine „guten“ und „schlechten“ Gefühle, auch wenn die Wut bzw. der Zorn in vielen Gesellschaften verpönt sind. Unterdrückte Wut kann sich negativ auf die psychische und physische Gesundheit auswirken, kann sich gegen einen selbst richten und bis hin zu Depressionen führen. Drückt sich die Wut durch unkontrollierte Aggression aus, können (Arbeits-)Beziehungen zerbrechen. Im schlimmsten Fall werden in einem unkontrollierten Wutausbruch sogar Sachen oder andere Personen geschädigt.

Daher ist der gute Umgang mit der eigenen Wut und die Übernahme von Verantwortung für sein Verhalten sowie eine gewisse Frustrationstoleranz von hoher Bedeutung. Schließlich kann ein guter Umgang mit Wut von innerer Spannung befreien, klare Grenzen vermitteln und andere warnen, diese

**Mag.a
Regina
Riebl**



Lebensberaterin/berufl. Coach
(Video/Persönlich) und Firmentrainings;
www.beratung-riebl.at

nicht zu überschreiten. Positiv genutzt kann Aggression auch Antriebskraft sein. Eine politische Wutrede wird keine positive Veränderung herbeiführen. Menschen, die im Zorn und Hass vereint sind, sehen die Möglichkeiten nicht mehr. Nur wer Verantwortung übernimmt und Lösungen aufzeigt, kann auch Fortschritt herbeiführen. So wie es wünschenswert wäre.

Es kann helfen, sich mit diesen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

Neuorganisation im Rettungsdienst bringt Vorteile

Der Standort Breitenfurt wird neben Mödling zu einem Hauptstandort für den Rettungsdienst im Bezirk Mödling. Im Zuge einer Neuorganisation im Rettungsdienst gibt es in Niederösterreich an ausgewählten Standorten neue Rettungstransportwagen (RTWs).

Die wesentlichen Neuerungen bei diesen RTWs sind:

- + Besetzung rund um die Uhr
- + Mindestens ein/e NotfallsanitäterIn an Board (höhere Ausbildungsstufe)
- + neue zusätzliche Medizinprodukte, wie z. B. ein EKG Gerät
- + Aufstockung wichtiger Medikamente für den Notfallrettungsdienst
- + einheitliche Fahrzeugausstattung in ganz NÖ

Auch in Breitenfurt ist ein solcher Standort für den neuen RTW-C. Dieser ist seit 1. März bei uns im Dienst, um für Niederösterreichs Bevölkerung eine bestmögliche, medizinische Versorgung zu bieten. In Kombination mit den vielen First-Respondern und der Unterstützung von Dr. Peter Klar ergibt sich eine Top Versorgung für Breitenfurt und die umliegenden Gemeinden.

Falls Sie sich auch für eine Mitarbeit interessieren, können Sie unter www.ehrensache.at den perfekten „Match“ für sich finden. In Brunn/Geb. und Breitenfurt stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen, z. B.: Rettungsdienst, Team Österreich Tafel, Besuchsdienst, Jugend, Krisenintervention, Henry-Laden, Therapiebegleithunde und Vieles mehr.



**FEUERLÖSCHER
ÜBERPRÜFUNGS-AKTION**
am 08. Oktober 2022
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Bauhof Breitenfurt-Ost
Aktionsprüfpreis pro Gerät € 12,-



IFUS Innovative Feuerschutz
und Sicherheitstechnik GmbH
Tel: 02256 63613 www.ifus.at
E-Mail: office@ifus.at



GLÜCKS- WANDERUNG



Die GESUNDE GEMEINDE BREITENFURT
lädt ein zur THEMENWANDERUNG:

"Glücksforme(l)n - Wege zum
Glücklichsein"

Samstag, 8. Oktober 2022
14.00 - 16.30 Uhr



Glücklichsein hat nichts mit dem berühmten Lotto-6er zutun. Es geht um viel mehr, es geht um die innere Freude und Lebenszufriedenheit. Glück begegnet uns im täglichen Leben - man muss es nur als solches erkennen. Wir wollen mit diesem Thema aufzeigen, was wir selbst zu unserem Glück beitragen können.

Wir wandern über den Hochstöckl und den Sperrberg bis zur Feuerwehr und zurück zum Museum.
Gutes Schuhwerk empfehlenswert!

Leitung:
Mag. Heide-Marie
Smolka, Psychologin

Treffpunkt:
14.00 Uhr vor dem
Museum Breitenfurt,
Kardinal-Pfiffli-Paltz 1

Weitere Infos bei:
Michaela Hosiner
unter: 02239/4381
Teilnehmer:Innenzahl:
8-18 Personen

Anmeldung bis
3. Oktober per Mail:
gesunde@gemeinde-breitenfurt.at



Bei Schlechtwetter findet
die Themenwanderung als
Workshop im Museum statt.



Heckentag 2022

Auch in diesem Herbst ist das vielfältige Sortiment an garantiert regionalen Bäumen und Sträuchern über die Regionale Gehölzvermehrung in NÖ erhältlich!

Bis zum 14. Oktober kann online bestellt werden. Die Ausgabe der bestellten Pflanzen findet am Heckentag, den 5. November, an zwölf verschiedenen Abholstandorten statt (Infos dazu auf unserer Homepage). Dank der Unterstützung des Vereins der Naturparke Niederösterreich gibt es heuer viele neue Abholstandorte an Naturpark-Standorten! Auf Wunsch werden die Sträucher Anfang bis Mitte November auch direkt nach Hause geliefert.

Mit Bäumen und Sträuchern der Regionalen Gehölzvermehrung können wir gemeinsam sehr viel Gutes tun, egal ob in Privatgärten oder der freien Landschaft. Wir können Blütenpracht, Duftzauber und schmackhafte Früchte genießen, schaffen wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und sorgen noch dazu für einen echten Beitrag zum Klimaschutz. Denn die Bäume und Sträucher sind lebendige CO₂-Speicher, reinigen die Luft, verbessern den Boden und spenden Schatten und Abkühlung. Die regionale Produktion in den NÖ Partnerbaumschulen spart außerdem unzählige Transportkilometer.

Andreas Patschka, Obmann
Verein Regionale Gehölzvermehrung

Weg zum naturnahen Bodybuilder

Fit zu sein ist kein Ziel - es ist eine Lebenseinstellung. Mit diesen Worten konnte ich euch schon sehr viel von mir erzählen. Ich bin Lukas, aufgewachsen in Breitenfurt West, und meine Berufung ist der Kraftsport.

Ich war schon immer ein sportlicher Typ, welcher schon in Volksschulzeiten zu den obersten Leistungsklassen im Sport angehören wollte. Meine Erwartungshaltung war immer, besser, schneller und stärker zu werden. Nach dem Fußball entdeckte ich für mich das Eisen im Fitnessstudio. Größen wie Arnold Schwarzenegger, Frank Zane und Dorian Yates imponierten mir und das Interesse zu mehr Muskelmasse wurde immer größer. Ich konnte schließlich über diverse Foren - ja, früher war das die Informationsquelle Nr. 1 - Magazine und über Athleten aus der Szene, ein breites Wissen aufbauen. Ich habe nach und nach Trainingspläne für Freunde und Mitglieder aus dem Studio geschrieben und schließlich kam der Punkt, wo ich mir dachte, warum mache ich das nicht zu meiner Berufung.

Nachdem ich alle Trainerlizenzen 2019 abgeschlossen habe, machte ich schließlich mein Hobby zum Beruf. Heute unterstütze ich motivierte Menschen dabei, ihre Bestform zu erlangen und diese auch langfristig halten zu können.

Bodybuilding ist viel mehr als Muskeln aufzubauen, ins Studio zu gehen und Proteinshakes zu trinken. Es bedeutet Struktur, Disziplin, Ehrgeiz, Geduld und das stetige Arbeiten an sich selbst - sowohl körperlich als auch mental. Dieses Hobby bringt unglaublich viele Vorteile mit sich - man muss sich mit den Themen Ernährung, Schlaf und Gesundheit jedoch stark auseinandersetzen, um das Optimum aus der Zeit herauszuholen. Solltest du also jemals darüber nachdenken, deine Gewohnheiten, deine Persönlichkeit oder deinen Lebensstil zu verändern, würde ich dir diesen Weg definitiv empfehlen.

Ziel ist es beim Wettkampf, eine gut ausgeprägte Muskulatur bei einem niedrigen Körperfettanteil zu präsentieren. Es geht nicht nur um Muskelmasse, sondern auch um Symmetrie, Proportionen und Ausstrahlung. Ich befinde mich aktuell in meiner ersten

Wettkampfsaison, für welche man sich schon Monate vor Beginn vorbereitet. Ich habe seit Februar gezielt 16 Kilogramm abgenommen, um meine aktuelle Form zu erzielen. Beim 1. Wettkampf am 3. September konnte ich bereits große Erfolge als Erstplatzierter in meiner Gewichtsklasse verzeichnen.



Im Oktober finden die nächsten drei Wettkämpfe statt, auf welche ich schon sehr gespannt bin. Gerne könnt Ihr diese auch über meinen Instagram Account verfolgen „wise.lifting“, wo Ihr auch einen guten Einblick in meinen Alltag bekommt.



Wenn ihr Interesse an diesem Sport oder meiner Person habt, könnt ihr mich gerne jederzeit unter coaching@wiselifting.at erreichen. Ich freue mich auf jeglichen Support und es wäre mir eine große Freude, dich auf dem Weg zu einem stärkeren Selbst zu begleiten.

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: spe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BE
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen;
Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: spe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung;
Bauhofagenden & Sicherheit

SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsausschusses; Weiters:
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsander in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative
Entwicklungsprojekte für Wohnen
und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft /
Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

Sommerfest der SPÖ-Pensionisten

Nach der Sommerpause trafen sich die SPÖ-Pensionisten am 9. August zum Sommerfest im Gasthaus Schöny. Bei herrlichem Wetter, gutem Essen, schöner Musik - gespielt von Alexander Hirschbeck - und ein bisschen Tanz wurde es wieder ein wunderbarer Nachmittag (Fotos). Weitere schöne Veranstaltungen folgten.



Am 23. August hatten die SPÖ-Pensionisten einen gemütlichen Nachmittag im Volksheim, wo wir uns mit hervorragender Pizza aus dem Santorini Stadel verwöhnten.

Die Tagesfahrt am 30. August zur Riegersburg mit Besuch der Schokoladefabrik Zotter und anschließendem Heurigenbesuch in Bad Waltersdorf war anstrengend, aber doch ein super Tag.

Die TeilnehmerInnen am Landeswandertag des PV am 3. September in Obergrafendorf konnten etwas für ihre Fitness tun und wurden mit schönen Wegen und einem Festzelt mit Musik belohnt.

*Anna Schneehuber,
SPÖ-Pensionisten Vorsitzende*

FF-Trachtenkirtag

Der Trachtenkirtag der Freiwilligen Feuerwehr fand heuer vom 9.-11. Nov. nach 2 Jahren Ausfall aufgrund der Pandemiemaßnahmen wieder statt.

Vizebgm. Ferry Weißmann, bedankt sich in seiner Rede bei der Freiwilligen Feuerwehr, dass sie den Trachtenkirtag wieder veranstaltet (oben). Bieranstich durch Bgm. Schredl und Vize am Samstag (re. unten); Frühshoppen mit dem Musikverein (li. unten). Beim Fest wurden auch verdiente FF-Männer geehrt.



Großes Herbst-Kinderfest

Sonntag, 16. Okt.. 2022
15-18 Uhr
Halle Breitenfurt

Kürbisse schnitzen,
Bastel- und Malstationen
ASKÖ Bewegungsstationen
Freier Eintritt!

SPÖ-Breitenfurt

Wir spielen wieder auf!

MUSIKANTENABEND



Eintritt frei - Alle sind willkommen!

Samstag, 8. Oktober 2022
ab 18 Uhr im
Landgasthaus Kühmayer

2384 Breitenfurt, Stelzerbergstraße 34
Tel. 02239/22 56



INFO:
Alfred: 0676/96 67 292
Wolferl: 0678/12 12 560





Vom ewigen Leben und Flügen zum Mars

Viele Träume der Menschheit haben unserer Zivilisation große Fortschritte gebracht, andere Träume Tod und Verzweiflung. Einer dieser Träume ist der vom ewigen Leben.

In den USA haben einige Multimilliardäre Firmen gegründet und Nobelpreisträger engagiert, um diesen Traum wahrzumachen. Mit dabei ist auch der Chef von Ex-Kanzler Kurz. Die Mechanismen des Alterns und Sterbens sind weitgehend bekannt. Der menschliche Körper erneuert sich, je nach Zellart, in einem Zeitraum von 5 bis 7 Jahren. Die alten Zellen sterben ab und werden vom Immunsystem verarbeitet. Bei diesem komplexen Prozess entstehen im Laufe der Jahrzehnte immer wieder und immer mehr Fehler, welche zu Organversagen und Altersschwäche und letztendlich zum Tod führen. Wer diesen Prozess aufhalten will, steht sehr bald vor einem riesigen Problem: sterben Zellen nicht mehr ab, wachsen sie un-

endlich weiter. In der Medizin als Tumorstadium und Krebserkrankung bekannt. Kommen zu schnell und zu viele „neue“ Zellen nach, können diese nicht die noch vorhandenen „alten“ Zellen ersetzen und geraten ebenfalls in unendliches Wachstum, Krebs genannt. Ein wohl unlösbares Problem, aber was hat die Verlängerung von Lebenszeit mit Lebensqualität zu tun?

Ein sehr ähnliches Problem gibt es bei den Flügen zum Mars. Die NASA hat die Gesundheit ihrer Astronauten sehr gut überwacht, um die Auswirkungen der Strahlung des Weltraums bei Flügen und Aufhalten auf der Raumstation festzustellen. Anhand eines Brüderpaares, von denen einer einige Wochen, der andere fast ein Jahr auf der ISS verbrachten, wurden sehr gute Vergleiche

erarbeitet. Bei dem fast ein Jahr langen Aufenthalt im Weltraum wurden Schädigungen an Erbmateriale und genetischen Programmen festgestellt, aber auch bei dem nur wenige Wochen im All befindlichen Bruder begann sich die Weltraumstrahlung auszuwirken. Da ein Flug zum Mars drei Jahre dauern würde, muss mit schwerer Krankheit der Astronauten gerechnet werden, bis hin zu ihrem Tod im Raumschiff.

In den USA kann man sich das Blut von Kindern injizieren lassen, um 5.500 Dollar je Liter. Die Voraussetzungen für ein gesundes und langes Leben sind bekannt: viel Bewegung in der Natur, kein Nikotin oder Tabletten, wenig Alkohol sowie Gelassenheit von Seele und Geist.

Ihr Masseur Ernst Herzog



Breitenfurter Jagdklub

Ins Wasser gefallen

Beim klubinternen Schießwettbewerb mit Schrot Anfang September siegte Kurt Prankl, den 2. Platz belegte MR Dr. Franz Hahn und den 3. Platz erreichte unser neues Mitglied, Daniel Nezval. Gratulation!

Der kalte Herbstbeginn im September ließ uns dann mehrmals im Regen stehen. Zunächst beim Begräbnis unseres alten Mitgliedes, Helmut Hellgoth, der im 83. Lebensjahr seinem schweren Leiden erlegen ist. Die Urne mit seiner Asche wurde im Waldfriedhof am Gießhübl am Fuße einer alten Eiche mit den Klängen unserer Jagdhörner beigesetzt. Das Wetter passte zur Stimmung der trauernden Angehörigen, denen unsere Anteilnahme gehört. Weidmannsruh! Unser nächstes Vorhaben, die Gelöbnismesse beim Roten Kreuz fiel buchstäblich ins Wasser und unsere traditionelle Eustachiusmesse im Freien bei unserem Hubertuskreuz in Breitenfurt West, musste wegen stürmischem Schlechtwetter in die Pfarrkirche St. Johann verlegt werden.

Ich freue mich, unserem Ehrenmitglied und emeritierten Landeshornmeister, Prof. Johann Hayden namens Jagdklubs zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und Freude an der Jagd. „Ad multos annos“!

Unser Hubertusball fällt heuer wieder aus, weil das Problem mit der Gastronomie in der Halle nicht gelöst werden konnte. Schade!

Dr. Peter Mazanek



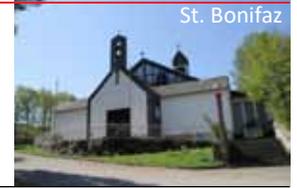
Siedlerverein Breitenfurt

Kläranlagenbesuch

Am Samstag, den 10. September 2022 konnte ein wichtiger Teil der Infrastruktur von Breitenfurt, die Kläranlage, besichtigt werden. Deshalb hat es mich sehr gefreut, dass rund 50 interessierte Mitglieder und Gäste des Siedlervereins der Einladung des Betriebsleiters der Kläranlage, Vizebgm. Ferry Weißmann, zur Besichtigung folgten. Aufgeteilt in drei Gruppen wurden die BesucherInnen über das Gelände geführt, immer dem Weg des Wassers folgend. Von seiner Ankunft in der Kläranlage, wo größere Bestandteile entfernt werden, geht es weiter über diverse zur Reinigung dienende Becken bis zu seiner Einspeisung in die Liesing. Die Kläranlage reinigt die Abwässer der Gemeinden Breitenfurt und Laab. Beeindruckend sind die Dimensionen der Becken, die eine Tiefe von bis zu 16 Metern haben. Eines der „Herzstücke“ ist sicher das Bakterienbecken. Hier „arbeiten“ Bakterienstämme unter Zufuhr von Sauerstoff fleißig an der Reinigung.

Die Mitarbeiter der Kläranlage sind übrigens rund um die Uhr in Bereitschaft und müssen bei Problemen rasch vor Ort sein. Umso mehr bedanken wir uns bei ihnen, dass sie sich bereit erklärt haben, uns den Vormittag heranzuführen, den Ablauf zu erklären und diverse Fragen zu beantworten. Abschließend stand eine Jause auf dem Programm. Bei Leberkässemeln und Getränken konnte noch nett geplaudert und Meinungen zur Kläranlage ausgetauscht werden. Danke!

SV Obmann Uwe Ikingier



LeO-Sammlung und Blackout?

Zum Erntedankfest sammeln die Breitenfurter Pfarren zusammen mit der Caritas wieder für Menschen, die einfach nicht genügend Geld haben, um sich in normalen Geschäften mit Gütern des täglichen Bedarfs versorgen zu können. Wie wir immer wieder aus den Medien erfahren, ist diese Zahl in den letzten Monaten stark angestiegen. Die Märkte der Caritas verfügen teilweise nicht über ausreichend Waren um den Bedarf zu decken.

Wir sammeln daher auch dieses Jahr wieder in den Pfarren und - unterstützt von unseren Firmlingen - vor den Supermärkten. Wir bitten Sie um einfache Lebensmittel wie Salz, Zucker, Konserven, Öl, Reis, Kaffee.

Und was hat das jetzt mit der Blackout-Vorsorge zu tun? Die Lebensmittel werden von der Caritas sehr rasch unter die Leute gebracht. Es wäre daher eine gute Idee, die Vorräte für die eigene Katastrophenvorsorge durchzusehen. Alles was noch nicht abgelaufen ist, aber bald abläuft, können Sie zu den Pfarren bringen und dann entsprechend ergänzen. So entsteht eine Win-Win-Situation.

Ihr Diakon Michael Klinger

Lebensmittelsammlung der Caritas

Sammelzeitraum **bis zum 16.10.2022.**

Abgabeorte:

Kirche St. Johann nach der Sonntagsmesse

Kirche St. Bonifaz täglich zw. 9:00 und 17:00 im Haupteingang der Kirche.

Auskunft: Pfarrkanzlei 0676 6562413, kanzlei@st-bonifaz.at

Termine	St. Johann und St. Bonifaz
So 09.10.	08:30 Rosenkranzgebet, St. Johann 09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sunday Celebration, St. Bonifaz
So 16.10.	08:30 Rosenkranzgebet, St. Johann 09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
So 23.10.	08:30 Rosenkranzgebet, St. Johann 09:00 Weltmissionssonntag, St. Johann 10:30 Weltmissionssonntag, St. Bonifaz
So 30.10.	08:30 Rosenkranzgebet, St. Johann 09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Di 01.11.	Allerheiligen 10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz 16:00 Gräbersegnung, Friedhof 16:30 Hl. Messe in der Friedhofskapelle 17:00 Friedhofsfeier m. Marktgemeinde u. FF
Mi 02.11.	18:00 Hl. Messe zu Allerseelen, St. Bonifaz

23. Oktober 2022 Weltmissions-Sonntag

Helpen Sie durch Ihre Spende!

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500

BIC: BAWAATWW

Kennwort: WMS

Online spenden: www.missio.at/wms



Weltmissions-Sonntag – 100 Jahre Missio Österreich

Seit 100 Jahren wirkt Missio Österreich in 150 Ländern der Welt und unterstützt mit knapp 620 Hilfsprojekten von Hunger, Armut, Krisen und Ausbeutung betroffene Menschen in der Welt. Die Päpstlichen Missionswerke, dazu gehört auch Missio Österreich, agieren weltweit im Auftrag des Papstes um die Nöte in der Welt zu bekämpfen.

Im Monat Oktober stehen die Gedanken der Weltmission im Mittelpunkt. Wie jedes Jahr rückt Missio ein Land ganz besonders in den Fokus. Bei der heurigen Sammlung am Weltmissions-Sonntag wird vor allem für Projekte in der Demokratischen Republik Kongo gesammelt. In diesem Land arbeiten Kinder wie Sklaven in den Kobalt-Minen und leben auf der Straße. Ihr Schicksal nimmt Missio Österreich am Weltmissions-Sonntag besonders in den Blick und will es dank Ihrer Spende verändern und Hoffnung und Bildung geben.

Christine Lesch

TAGE DES OFFENEN ATELIERS

Sa. 15. und So. 16. OKTOBER 2022 in NÖ

Auf Ihren Besuch freuen sich

**Helga
Imbery**

**Krista u. Taisha
Rothe**

**Constanze
Schreier**



VAZ Augustineum - 2384 Breitenfurt, Kardinal Piffel-Platz 1



Öffnungszeiten:

Samstag, 15. Oktober: 14–18 Uhr

Sonntag, 16. Oktober: 10–12 Uhr u. 14–18 Uhr



Saisonbeginn 2022/23

Die Vorbereitungen für die Kampfmannschaft verliefen im Sommer gut; allerdings hat die Kampfmannschaft Mühe, trotz spielerischer Überlegenheit Tore zu schießen. Der SKB-Nachwuchs ist mit sechs Mannschaften gemeldet. Immer mehr Mädchen kommen zum SKB.

Kampfmannschaft

Die Vorbereitung im Sommer verlief gut, Verletzungen blieben weitgehend aus und mit dem 16-jährigen Nachwuchstalent Paul Excel und Torhüter Igor Handzic kamen echte Verstärkungen ins Team.

In der im August angelaufenen neuen Saison war der SKB in der ersten Runde spielfrei und startete am 15. August mit einem 1:1 gegen Haslau in die Meisterschaft. Bei diesem Unentschieden waren die Breitenfurter die klar bessere Mannschaft, schafften es aber nicht, diese Überlegenheit in Tore umzulegen. So reichte es nach einem frühen Gegentor nur zum Ausgleich in der 48. Minute.

Im ersten Heimspiel waren es wieder die spielstarken Breitenfurter, die das Spiel gegen die Gäste aus Schwadorf dominierten. Der SKB ging knapp vor der Pause in Führung und hielt diese auch recht souverän, bis der Schiedsrichter als einziger am ganzen Sportplatz einen Elfmeter gegen Breitenfurt sah, der selbst den gegnerischen Trainer überraschte. Schwadorf nahm das Geschenk gerne an und glich aus. Und wie in der Vorwoche blieben die Hausherren überlegen, trafen aber das Tor nicht. Und so blieb es bei einem Punkt.

Auswärts gegen Sommerein machte Breitenfurt sein bisher bestes Spiel. Der bekannt starke Klub aus Sommerein hielt in einem unterhaltsamen Spiel lange dagegen und glich zweimal gegen die in Führung gegangenen Breitenfurter aus, bis Matthias Kunauer in der 77. Minute den Siegtreffer zum 3:2 erzielte. Das 1:0-Volleytor des Jüngsten in der SKB-Mannschaft, dem 16-jährigen Paul Exel, war das schönste Tor der bisherigen Saison.

Diesem Sieg folgten wieder zwei Unentschieden. Im Heimspiel gegen Velm lagen die Breitenfurter zweimal zurück und drehten das Spiel in den letzten 15 Minuten und gingen 3:2 in Führung. Die Gäste aus Velm konnten aber in letzter Minute recht glücklich ausgleichen. Nur eine Woche später spielten die Breitenfurter in Göttlesbrunn und ließen die Gastgeber kaum aus deren eigenen Hälfte heraus. Doch wieder war es die schlechte Chancenverwertung des SKB, die einen Sieg verhinderte. Es blieb beim 0:0 und die Gastgeber freuten sich darüber wie über einen Sieg.

Die letzten Ergebnisse:

Haslau : SKB 1:1 (0:0), (48. Marcel Habersam)

SKB : Scchwadorf 1:1 (1:0), (42. Jonathan Hallatschek)

Sommerein : SKB 2:3 (1:1), (18., Paul Exel, 59. Nicola Magdelinic, 77. Mathias Kunauer)

SKB : Velm 3:3 (1:1), (32. Paul Exel, 54. Mathias Kunauer, 65. Michael Germ)

Göttlesbrunn : SKB 0:0 (0:0)

Nachwuchs des SKB startet in die neue Fußball-Saison

Mit Schulbeginn hat auch die Meisterschaft für den Breitenfurter Nachwuchs begonnen. In der heutigen Saison hat der Klub mit der U9, U10, U11, U12, U13 und U15 insgesamt 6 Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb des NÖFV gemeldet.

Zusätzlich hat der SKB noch eine U8 und den Fußballkindergarten der „Bambinis“, die jede Woche trainiert werden und Freundschaftsspiele abhalten. Sehr stolz ist man beim SKB auch darüber, dass immer mehr Mädchen den Weg zum Fußball finden. Wenn alles gut geht, wird man vielleicht schon im nächsten Frühjahr eine eigene komplette Mädchenmannschaft anmelden können.

Insgesamt hält der SKB bei mehr als 130 Kinder und Jugendliche, die an 7 Tagen der Woche trainieren und spielen. Das ist das Ergebnis konsequenter Arbeit und Leidenschaft für den Fußball von vielen Trainern, Betreuern und Funktionären beim SKB.

26. Oktober Wandertag!

Jetzt schon sollte man sich wieder den 26. Oktober vormerken. Wie jedes Jahr wird auch am heurigen Nationalfeiertag wieder der Breitenfurter Wandertag vom SK Breitenfurt organisiert. Details zur Veranstaltung finden Sie in Kürze auf unserer Homepage: www.sk-breitenfurt.at

KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2022/23

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Himberg	6	5	1	0	15:3	12	16
2 Wolfsthal	6	5	0	1	15:8	7	15
3 Bruck/L. II	6	3	0	3	16:12	4	9
4 Wienerwald	6	3	0	3	12:10	2	9
5 Sommerein	5	2	2	1	11:7	4	8
6 Götzendorf Oranjezz	5	2	2	1	11:9	2	8
7 Göttlesbrunn	6	2	2	2	7:10	-3	8
8 Velm	6	2	1	3	14:18	-4	7
9 Breitenfurt	5	1	4	0	8:7	1	7
10 Haslau	6	1	4	1	9:11	-2	7
11 Berg	5	2	1	2	9:9	0	7
12 Traiskirchen FCM II	6	2	0	4	14:16	-2	6
13 Perchtoldsdorf	5	1	2	2	6:6	0	5
14 Schwadorf	5	0	3	2	5:8	-3	3
15 Kleinneusiedl	6	0	0	6	3:21	-18	0

U23 Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2022/23

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Sommerein	5	4	1	0	23:4	19	13
2 Perchtoldsdorf	4	4	0	0	24:3	21	12
3 Wienerwald	5	4	0	1	16:7	9	12
4 Götzendorf Oranjezz	5	4	0	1	22:8	14	12
5 Breitenfurt	5	2	2	1	11:9	2	8
6 Himberg	6	2	1	3	17:12	5	7
7 Haslau	6	2	1	3	9:15	-6	7
8 Kleinneusiedl *	5	2	1	2	12:12	0	7
9 Velm *	6	2	1	3	11:15	-4	7
10 Göttlesbrunn	5	2	0	3	9:13	-4	6
11 Wolfsthal	5	1	0	4	10:18	-8	3
12 Schwadorf	5	0	1	4	6:23	-17	1
13 Berg	4	0	0	4	3:34	-31	0